

Mutter-Kind-Kur als Beamtin

Beitrag von „Feuerfalter“ vom 6. Februar 2012 14:20

Hallo zusammen,

wer von euch hat schon eine Muki Kur gemacht und kann mir Erfahrungswerte bezgl. der Antragsstellung

zukommen lassen?

- * Wo stelle ich den Antrag? Ist die Unterstützung des Hausarztes notwendig?
- * Muss ich vorher zum Amtsarzt? (Ich meine, ich hätte irgendwas darüber gelesen!)
- * Wie lange dauert es in der Regel, bis ein Antrag genehmigt wird?
- * Ich würde gerne in den Ferien fahren. Wird das automatisch so gehandhabt bei Lehrern, oder muss ich mich darum kümmern?
- * Ist es sinnvoll vorher eine BU abzuschließen? Ich hatte das eigentlich sowieso schon längere Zeit vor und überlege jetzt, ob man mich im Anschluss an eine Muki-Kur überhaupt noch nehmen bzw. versichern würde.

Vielen Dank für informative  Antworten.

Feuerfalter

Beitrag von „Feuerfalter“ vom 7. Februar 2012 12:18

Hat denn wirklich niemand von euch bislang eine Mutter-Kind-Kur gemacht?

Mir wäre schon sehr geholfen, wenn jemand wenigstens einige Fragen beantworten könnte! 

Danke!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. Februar 2012 16:37

Habe kein Kind, höchstens hübsche Nordseeklinikstipps für dich, aber das wolltest du ja nicht wissen...

Aber kurzes Mitleid ****tröst**** für 258 Klicks in den thread ohne Antwort.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 8. Februar 2012 19:16

Also, ich habe selber noch keine Kur gemacht, aber den Antrag stellst du, meines Wissens, bei der Krankenkasse. Der Arzt muss die Notwendigkeit bescheinigen. Es ist wohl so, hört man, dass der Erstantrag grundsätzlich erstmal abgelehnt wird, bei Widerspruch dann aber doch genehmigt wird. Hab ich grad noch gefunden : <http://www.frauen-im-oeffentlichen-dienst.de/informationen/mutterkindkur>

Beitrag von „Tootsie“ vom 18. Februar 2012 07:56

Ich habe vor ein paar Jahren eine Mutterkindkur gemacht. Ich versuche mal, mich zu erinnern wie der Ablauf war und melde mich dann per PN.

Tootsie